



Antrag der Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit (KÖS)
vom 25. Oktober 2021

Weisung 100/2021 des Stadtrates: Einführung von Tempo 30 in den Quartieren Niederuster, Stauberberg und Bachgasse-Archstrasse

Die Kommission beantragt dem Gemeinderat folgende Änderungen im Dispositiv (Änderungen unterstrichen):

Streichen von Ziffer 2 (Ziffer 3 wird zu Ziffer 2)

Die Petition Begegnungszone «Bachgasse», datiert vom 23. Dezember 2020 des Ratsmitgliedes Peter Mathis Jäggi, wird abgeschrieben. Der vorgesehene Planungssperimeter der Begegnungszone «Bachgasse» wird um den Perimeter «Archstrasse» erweitert und der Stadtrat wird ermächtigt, diese neue Zone als Tempo 30 Zone zu planen und umzusetzen.

Änderung von Ziffer 3 (Ziffern 4 und 5 werden zu Ziffern 3 und 4)

Die voraussichtlichen Kosten in der Höhe von 20 600 Franken («Bachgasse—Archstrasse») und 21 600 Franken («Stauberberg») für die Planung und Realisierung der Tempo 30 Zone sind in der Investitionsplanung 2021 vorgemerkt.

Die Mehrheit der Kommission beantragt Zustimmung.

Die Minderheit der Kommission beantragt Ablehnung, d. h. Festhalten am Antrag des Stadtrates.

Mehrheit: Christoph Keller (SVP), Referent; Präsident Matthias Bickel (FDP), Hans Denzler (SVP), Silvan Dürst (SVP)

Minderheit: Ivo Koller (Grünliberale), Referent; Monika Fitze, Vizepräsident Natalie Lengacher (Grüne), Maris Weder (SP)

Abwesend: Urs Lüscher (EVP)

Schlussabstimmung

Die KÖS beantragt mit 6:2 Stimmen (abwesend 1) dem Gemeinderat:

Zustimmung zur geänderten Weisung des Stadtrates.

Abwesend: Urs Lüscher (EVP)

Referent: Ivo Koller (Grünliberale)

Für die Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit
Präsident Matthias Bickel (FDP)
Sekretär Daniel Reuter

Behandlung im Gemeinderat: 8. November 2021